Gemeinde Hoppegarten

Informationsvorlage IV 010/2016/14-19

Status: öffentlich
Datum: 03.02.2016

Fachbereich: Fachbereich III
Bearbeiter: Frau Gesche
Einreicher: Bürgermeister
Betreff: Informationen des Bürgermeisters zu offenen Sachthemen

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Gemeindevertretung	15.02.2016	Kenntnisnahme	Ö

10 Monate Archiv – ein Resümee

Zur Verbesserung der Schriftgutverwaltung ist die Gemeinde Hoppegarten dabei, ein eigenes Archiv einzurichten. Hierfür wurde zum 01.04.2015 eine Archivarin eingestellt, die im Folgenden erläutert, welche archivarischen Aufgaben bereits erledigt worden sind und welche künftig anstehen.

Das Archiv bildet das Gedächtnis der Gemeinde und dient der Vermittlung des politischen, kulturellen, wirtschaftlichen, rechtlichen und sozialen Erbes der Gemeinde. Daraus ergibt sich die Wahrnehmung von gesamtgesellschaftlichen Aufgaben des Archivs, die im Archivgesetz verankert sind. In § 3 des Brandenburgischen Archivgesetzes (BbgArchivG) werden die Aufgaben der öffentlichen Archive im Land Brandenburg konkret benannt. Die gesetzlich fixierten Bestimmungen bilden den Rahmen der archivarischen Aktivitäten, zu denen die Aufgaben der Erfassung, Bewertung, Übernahme, Erschließung, Sicherung, Auswertung und Bereitstellung von Archivgut gehören.

Im Einzelnen werden folgenden Aufgaben betrachtet:

1. **Unterhaltung des Archivs**

   a) Archivräume ordnen und aufräumen

   Die Archivräume wurden in Ordnung gebracht. Sie werden regelmäßig gereinigt. Drei von 14 Räumen werden durch Luftentfeuchter-Geräte klimatisiert.

   b) Erfassen des Archivbestandes, d.h. die Tektonik des Bestandes entwickeln und die Akten anordnen

   Im Haushaltsjahr 2016 ist die Anschaffung eines Archivprogramms für die Erfassung von Akten, Urkunden, Fotos, Karten und Plänen und zur Steuerung von Arbeitsprozessen im Archiv geplant.

   c) Archiv von wertlosen und überflüssigen Akten befreien

   Als nicht archivwürdig bewertete Unterlagen werden der Kassation (Vernichtung) zugeführt. Die Aktenvernichtung erfolgt regelmäßig und rechtmäßig laut Datenschutzgesetz.

   d) Aufstellen hausinterner Regelungen zur Aktenabgabe und –kassation

   Die Mitarbeiter haben einheitliche Regelungen für die Aktenabgabe an das Archiv und für die Aktenentsorgung erhalten.

e) Aufbau Dokumenten-Management / Einführung Archivsignatursystem
Diese Aufgaben werden mittelfristig in Angriff genommen. Für die Einführung des Dokumenten-Managements und des Archivsignatursystems werden gerade Konzeptionen entwickelt.

f) Erarbeiten von Archivsatzung und Benutzungsordnung
Am 15. Februar 2016 wird der Entwurf der Archivsatzung und Benutzerordnung in die GV eingebracht.

2. Schriftgut verwalten

a) Erfassen, Bewerten und Übernehmen von Schriftgut
Durch die Bewertung entscheidet das Archiv über die Archivwürdigkeit und die Übernahme der Unterlagen in das Archiv. Die Aktenübernahme findet regelmäßig statt. Im Zeitraum vom 1. April 2015 bis 18.12.2015 wurden 200 Akten (ca. 20 laufende Meter) von verschiedenen Dienststellen der Gemeinde an das Archiv abgegeben. Hierbei wird aus der Fülle der Unterlagen der Teil ausgewählt, der auf Grund seiner rechtlichen, sozialen, wirtschaftlichen, politischen oder kulturellen Bedeutung dauerhaft aufzubewahren ist. Auf diese Weise erfolgt der kontinuierliche Bestandsaufbau des Archivs.

b) Verwahren und Erhalten von Schriftgut / Konservierung
Bei der Eingangsrevision werden die Unterlagen auf ihren Erhaltungszustand geprüft und je nach Bedarf konservatorische Arbeiten durchgeführt. Zu den konservatorischen Arbeiten gehören u.a. die sachgerechte Verpackung der Unterlagen, Entfernung von Metallteilen, separate Lagerung und Befreiung der Akten von Schimmelpilzbefall. Im Dezember 2015 wurden ca. 200 kg alte Bauakten aus Hönow (1920-1945), die einen schweren Schimmelpilzbefall aufwiesen, der Firma Rhenus Logistik „zur Rettung“ übergeben. Die kontaminierten Akten werden nun sterilisiert und gereinigt.

c) Erschließen von Schriftgut durch Findbücher und Aktenregister
Die Erschließung von Archivschriftgut kann erst nach dem Einkauf der Archivsoftware erfolgen. Durch die Archivräume sind insgesamt rund 750 laufende Meter Akten verteilt (ca. 1000 Akten), die erschlossen und verzeichnet werden müssen.
Die Erschließungsarbeiten an den Beständen, d.h. Ordnungs- und Verzeichnungsarbeiten, stehen im Mittelpunkt der archivarischen Aufgaben. Sie dienen der Nutzbarmachung der Unterlagen und bilden die Voraussetzung, um erbetene Auskünfte schnell und korrekt erteilen zu können.

d) Schriftgut zugänglich machen
Die Bereitstellung der Archivalien erfolgt mehrmals im Monat. Die Unterlagen werden im Benutzerraum im Keller zur Verfügung gestellt. Es werden darüber hinaus mündliche und schriftliche Benutzeranfragen bearbeitet, die zum Teil mit umfänglichem Rechercheaufwand verbunden sind.

3. Öffentlichkeitsarbeit
Hierzu gehören u.a. die Veröffentlichung von Schriftgut, die Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Gemeinde, Vereinen und anderen kulturellen Einrichtungen, die inhaltliche Präsentation des Archivs auf der gemeindeeigenen Homepage inklusive eines Historien-Blogs.
Darüber hinaus sollen künftig Beiträge zur Vermittlung der Heimat- und Ortsgeschichte geleistet werden. So sind beispielsweise eigene Publikationen und die Gestaltung und

Durchführung von Ausstellungen, die Einblicke in die Geschichte der Gemeinde und der Region geben, geplant.
Diese Tätigkeiten sowie die Digitalisierung von Archivgut sollen in den nächsten Jahren realisiert werden.

Informationen zur aktuellen Vorbereitung auf den BRANDENBURG-TAG 2016

Arbeitsaufnahme der Agenturen

Die Verträge mit der Veranstaltungs- und der Marketingagentur wurden am 23.09.2015 geschlossen. Die „Bellot Agentur für Kommunikation & Gestaltung GmbH“ wurde mit der Erarbeitung und Umsetzung eines multimedialen Marketingkonzepts beauftragt. Die „multiart event concept equipment GmbH“ wurde mit der Umsetzung eines komplexen Veranstaltungskonzeptes für den BRANDENBURG-TAG 2016 beauftragt.

Infoveranstaltung für Vereine

Am 06.10.2015 gab es eine umfassende Informationsveranstaltung für Vereine und Akteure. Aus der Veranstaltung heraus entstanden Kooperationspläne sowohl zwischen den örtlichen Vereinen als auch mit diversen, partnerschaftlich verbundenen, Vereinen Brandenburgs. Die Resonanz ist durchweg positiv. Die Vereine werden thematisch zusammenarbeiten, um sich entsprechend auf dem BRANDENBURG-TAG präsentieren zu können. Die Reitvereine planen bereits Ende Februar ein gemeinsames Konzept vorzulegen.

Arbeitsaufnahme des Projektkoordinators

Zum 04.01.2016 hat der Projektkoordinator Felix Hoff wie geplant seine Arbeit aufgenommen. Sein Arbeitsvertrag bei der Gemeinde Hoppegarten ist befristet für ein Jahr und seine zentrale Aufgabe ist die Koordination und Kommunikation zwischen der Gemeinde, der Staatskanzlei, den Partnern und den Agenturen zum Projekt BRANDENBURG-TAG 2016.

Erste Sitzung des Programmbeirats im neuen Jahr

Am 14.01.2016 fand die vierte Sitzung des Programmbeirats zum Thema BRANDENBURG-TAG 2016 statt. Zentrale Inhalte waren die Verortung der Veranstaltungsbereiche, der Planungsstand mit Submarken, Sponsoren und Partnern sowie die Festlegung erster Programmpunkte. Die nächste Sitzung des Programmbeirats findet am 18.02.2016 statt.

Verortung des Veranstaltungsgeländes

Die ersten Inhalte und die zu erwartende Größenordnung von ca. 200.000 Besuchern stehen fest. Auf diesen Grundlagen hat eine Verortung der Veranstaltungsbereiche stattgefunden. Der Hauptbereich der Veranstaltung erstreckt sich in einem abrissfreien Rundgang vom S-Bhf. Hoppegarten über die Parkflächen vor dem REWE-Markt zum Rathaus-Gelände und über den Parkplatz des Gesundheitszentrums bis zur Rennbahn. Der Innenbereich der Rennbahn wird nach aktueller Planung nicht als Veranstaltungsfläche benötigt. Die Gemeinde hält es sich aber offen, das Veranstaltungsgelände bei Bedarf auch auf diese Flächen zu erweitern.

Erstellung der Webseite
Unter der Domain „www.landesfest.de“ wurde eine Webseite mit allen relevanten Inhalten zum BRANDENBURG-TAG 2016 erstellt. Die Seite der Gemeinde Hoppegarten verweist inhaltlich auf die Landesfest-Seite, die von der Bellot Agentur für Kommunikation & Gestaltung GmbH gepflegt wird.

Kommunikation mit Submarken und Partnern
Die Agenturen haben erste Gespräche mit Submarken wie „Pro Agro GmbH“ und der „Tourismus-Marketing-Gesellschaft TMB“ geführt. Dabei wurden mit den Submarken bereits Inhalte ihrer Präsentationen auf dem Landesfest vorbereitet und ihnen wurden entsprechende Flächen auf dem Veranstaltungsgelände zugewiesen. Auch andere Partner wie z.B. der VBB, die AOK, die IHK und das Handwerk wurden bereits kontaktiert. Die Resonanz ist sehr positiv und entsprechende Präsentationen und Veranstaltungselemente werden in Rücksprache mit den Agenturen und der Gemeinde entwickelt.

Programmpunkt Pferdesport
Als zentrale Programmpunkte werden vorrausichtlich am Samstag den 03.09.2016 Pferderennen auf der Galopprennbahn stattfinden und am Sonntag, den 04.09.2016 wird es mindestens zwei Vorführungen der Kleinen Hengstparade aus Neustadt (Dosse) geben.

Schuleinführung auf dem BRANDENBURG-TAG
Es wird beabsichtigt, die Schuleinführung am 03.09.2016 auf eine zentrale Bühne auf dem Festgelände zu verlegen. Aktuell werden Gespräche mit den betreffenden Schulen geführt.

Gottesdienst
Der ökumenische Gottesdienst soll voraussichtlich am Samstag, den 03.09.2016 auf einer Bühne auf dem Festgelände stattfinden. Dazu fanden persönliche Rücksprachen mit den Pfarrern der Gemeinde statt.

Medienpartner
Die Agenturen wurden mit der Koordination und der Akquise von Medienpartnern betraut. Es stehen diverse Gespräche mit potenziellen Partnern bevor.

Sponsorenakquise
Die Agenturen haben mit der Kaltakquise nach Sponsoren begonnen und eine Serie an Anfragen versendet. Um den Rücklauf zu erhöhen und mehr regionale Unternehmen anzusprechen ist für Anfang März in Kooperation mit der IHK und den Agenturen eine Infotainment-Veranstaltung in der Gemeinde Hoppegarten geplant.

Arbeitsgruppe Sicherheit
Zur Erarbeitung eines komplexen Sicherheitskonzepts fand die konstituierende Sitzung dieser Arbeitsgruppe statt. Am 10.03.2016 wird eine erste große Sicherheitskonferenz einberufen, an der alle Vertreter der öffentlichen Sicherheit (Polizei, Feuerwehr, DRK, VBB Sicherheit, Sicherheitsunternehmen) teilnehmen werden, um ein gemeinsames Konzept zur Koordination und Kommunikation zu erarbeiten.

Grüne Woche 2016
Auf der Grünen Woche wurde der BRANDENBURG-TAG 2016 vom Brandenburgischen Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke offiziell vorgestellt und beworben. Bei der Ankündigung auf der Bühne von Antenne Brandenburg wurde Bürgermeister Karsten Knobbe zur Ausrichtung des Landesfests vom Ministerpräsidenten beglückwünscht. Leona Heine spielte den Titelsong zum BRANDENBURG-TAG 2016 „Weites Land“. Am Messestand der Pro Agro GmbH machten Dr. Dietmar Woidke und Peter Meyer (BRANDENBURG-TAG-Botschafter und Mitglied der Band „Die Phudys“) bei einer gemeinsamen Koch-Aktion noch mal medienwirksam auf den BRANDENBURG-TAG 2016 aufmerksam.

Neujahrsempfang der Gemeinde Hoppegarten
Auf dem Neujahrsempfang am 21.01.2016 wurde der BRANDENBURG-TAG 2016 insbesondere auch durch den stellvertretenden Ministerpräsidenten Christian Görke und die BRANDENBURG-TAG-Botschafterin Leona Heine fokussiert. Zum Abschluss des Neujahrsempfangs wurde offiziell der Staffelstab durch die Bürgermeisterin von Spremberg, Christine Herntier, an den Bürgermeister der Gemeinde Hoppegarten übergeben.

Ankündigung der Themen für die GV im April

1. Informationen zum Stand des Brandenburg-Tages 2016

Karsten Knobbe
Bürgermeister